

BURG RABENSTEIN

# Exklusive SCHWEBE

Jürgen Unterrainer, Burgherr der Burg Rabenstein hat die zugehörige Keusche für Veranstaltungen rundum erneuert. Geblieben ist ein Blick über das gesamte Murtal, eine 900-jährige Geschichte und ein Kraftort, den es so eigentlich gar nicht geben kann. Deswegen sollte man dort gewesen sein.

TEXT • Pako Kovacs-Merlini



**S**onnenbrillen mit der Aufschrift des Unternehmens am Bügel. Mehr hat das renommierte international tätige Immobilienunternehmen Engel & Völkers nicht mitgebracht. Musste es auch nicht. Das Galadinner für die Mitarbeiter war vorbesprochen, gerade werden noch die gestärkten Tischtücher aufgezogen, der Caterer hat seine Stellung bezogen. Silvia Unterrainer, Frau des Burgherrn, inspiziert noch letzte Details. Ja, es ist genau so geworden, wie sie es sich in akribischer Arbeit vorgestellt hat. Die Keusche, ein Cortenstahl-Glas-Konstrukt, welches über der Burg Rabenstein in Frohnleiten aus dem Felsen ragt, wurde rundum neu adaptiert: „Zugegeben, es war aufwendig. Aber es hat sich ausgezahlt, wie die Rückmeldungen unserer Gäste zeigen - wenn sie die Sprache wiedergefunden haben.“ Die moderne Keusche, inmitten der 900-jährigen, unverfälschten Geschichte der Burg, fesselt den Besucher mit ihrem Ausblick über das gesamte Murtal. Silvia Unterrainer und ihr Team haben in den letzten Monaten die Keusche sowohl mit modernsten Design-Interieur ausgestattet, als auch technisch auf den letzten Stand gebracht. „Das Ambiente beeindruckt über die Steiermark hinaus. Es ist einfach etwas

⬆ Die Keusche ober der Burg Rabenstein bietet einen unvergleichlichen Panoramablick über das gesamte Murtal bis zum Schöckl. Ebenso imposant gestaltet sich das Interieur

Besonderes und ein Kraftplatz, der viel mit Wertschätzung zu tun hat.“ Gäste aus Nah und Fern schätzen die barrierefreie Keusche für Strategie-Meeting, Incentives, Vertragsunterzeichnungen aber auch Empfänge, sowie standesamtliche Trauungen. Ebenso wurden passionierte Golfer, die vom nahe gelegenen Murhof bereits beim Anblick die Exklusivität vermuteten, vom Inhalt nicht enttäuscht. Bis zu 24 Personen können über dem Tal schweben, und sich von den ausgewählten Dinnerpartys des Caterers verwöhnen lassen. Silvia Unterrainer macht nahezu alles möglich, organisiert die Anfragen und setzt dabei immer wieder auf Details, wie z.B. den rustikalen Shuttle, einen Pinzgauer. Es darf aber auch mit dem Hubschrauber auf den eigenen Landeplatz angereist werden. Wobei hier sogar die Fahrt mit dem Lift, der direkt in die exklusive Schwebel führt, ein Erlebnis ist. [www.burg-rabenstein.at](http://www.burg-rabenstein.at)